



SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRÉSENTATION SUISSE

in / à L a g o s

an	BAG	72	MA	SAE	GLS	KC	a/a
Datum	9/7	13/7					
Visa	A	OK	he				
EDA		09.07.81		-9			
Ref.		n. 721.81					

1 Ex. à M. Rüegg 10.7.81

E D A , G S

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

004.5(B) - RW/wi 1.7.1981

Gegenstand Schlussbericht Benin
Objet (gemäss Weisung 722)

1. Beziehungen Schweiz - Benin

- Beziehungen nach der Affäre BATIMA (1979/1980) und nach "Rückruf" des Botschafters zu Konsultationen nach Bern inzwischen wieder normalisiert bzw. sehr gut.
- Kräftiger Ausbau der technischen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Verteilung (Coop/AGB = Alimentation Générale du Bénin) und Erziehung (Weltbankprojekt, Schulkooperativen) neben den traditionellen Schwerpunkten Alphabetisation und Gesundheit.
- Wirtschaftlich keine Probleme. Schweizerische Exporte steigend, aber vor allem für Nigeria bestimmte Schmuggelgüter (Stickereien). Importe unbedeutend.

2. Beziehungen zur Schweizerkolonie

- Posten des Konsularagenten seit September 1979 nicht besetzt. Zurzeit kein geeigneter Kandidat in Aussicht.
- Aus diesem Grund wenig Kontakt zur kleinen Schweizerkolonie, die übrigens weitgehend im Innern des Landes lebt. Mit einem

Beilagen
Annexes

Kopie an
Copie à

./.



Konsularagenten auf dem Platze liessen sich die Landsleute ab und zu nach Cotonou zusammenrufen für einen Empfang (z.B. 1. August).

3. Kontaktpersonen

a) Regierungsmitglieder und Chefbeamte:

- Keine sehr häufigen Kontakte.
- Mir persönlich bekannt:

Simon I. OGOUMA	(Aussenminister)
Barthélémy OHOUENS	(Minister für Industrie, Minen und Energie)
Paul KPOFFON	(Minister für öffentliche Ge- sundheit)
Michel ALLADAYE	(Minister für Justiz)
Mama Sanni GOMINA	(Minister für Handel)
Aboubakar BABA-MOUSSA	(Minister für Plan, Statistik und Wirtschaftsanalyse)
Houedako KOOVI	(Stv. Generaldirektor im Aussen- ministerium)
Charles AGBO	(Interimistischer Direktor für Protokoll und Konsularangelegen- heiten im Aussenministerium)
Edmond CAPOTOZO	(Direktor für Europa im Aussen- ministerium)

b) Kollegen:

- Keine häufigen Kontakte.
- Mir persönlich bekannt:

Pierre DECAMPS	(Frankreich)
Abdelghani KESRI	(Algerien)
Vitaly Ivanovitch AGAPOV	(U.d.S.S.R.)
John S. DAVISON	(U.S.A., Geschäftsträger a.i.)
- Viele Kollegen aus Lagos ebenfalls in Cotonou akkreditiert.

c) Andere Personen:

Keine Bemerkungen.

4. Vereinigungen, Klubs

Nichts bekannt.

5. Lebensbedingungen

- Man fährt im Bedarfsfall von Lagos nach Cotonou (ca. 130 km Autobahn / ca. 2 Std.) zum Einkauf von in Lagos sporadisch nicht zu findenden Nahrungsmitteln.
- Touristisch nicht allzu ergiebig.
- Siehe auf der Botschaft Lagos vorhandene Angaben, auch betreffend Hotel, Restaurants, usf.

Der schweizerische Botschafter



Rieser
(Rieser)